

Für die Umwelt- und Klimaforschung hinauf in die Stratosphäre vordringen, zu Nord- und Südpol fliegen und in entlegenen Winkeln der Welt Daten sammeln: Dazu ist seit fast fünf Jahren das deutsche Forschungsflugzeug HALO im Einsatz, das es inzwischen auf 18 wissenschaftliche Missionen bringt. Mit [POLSTRACC](#) hat vor gute einem Jahr das KIT eine dieser umfassenden Messkampagnen koordiniert: Auf den Flügen vom schwedischen Kiruna aus stand im Winter 2016 die Arktis im Fokus – und die Frage, wie empfindlich sich die Spurengase Ozon und Wasserdampf auf das bodennahe Klima auswirken.

Viel Lob für HALO gab es nun anlässlich eines Symposiums am Heimathangar des Forschungsflugzeugs im bayerischen Oberpfaffenhofen. So unterstrich Bundesforschungsministerin Johanna Wanka die enorme Bedeutung der Klima- und Umweltforschung: „Mehr denn je brauchen wir grundlegende Forschungsarbeiten und eine detaillierte Auswertung von Klimadaten, damit wir uns beim Klimaschutz auf gesicherte Fakten stützen können. Wir werden daher weiter auf hohem Niveau in die Klimaforschung investieren. Denn Klimaschutz ist ein Motor für Innovationen und eine Modernisierungsstrategie für unser Land, beides stärkt Deutschland im Wettbewerb mit anderen Staaten. Mit einer ambitionierten Klimapolitik stoßen wir einen technologischen und gesellschaftlichen Innovationsschub in allen Lebens- und Produktionsbereichen an.“

Das Forschungsflugzeug HALO ist eine Gemeinschaftsinitiative deutscher Umwelt- und Klimaforschungseinrichtungen. HALO wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) und der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) beschafft. Der Betrieb von HALO wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der MPG, dem Forschungszentrum Jülich (FZJ), dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), dem Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam und dem Leibniz-Institut für Troposphärenforschung in Leipzig (TROPOS) getragen. Das DLR ist zugleich Eigner und Betreiber des Flugzeugs.

le, 21.03.2017